

«Auf, auf ins Pfarramt!» – Feier zur Ordination

Die Freude sei ihr ins Gesicht geschrieben, wurde der angehenden Pfarrerin Stephanie Lemke-Signer bei ihrer Ordination am 16. August in der Kirche Buchberg-Rüdlingen attestiert.

Rückblick In der stark besetzten Kirche wurde viel Luft gefächert, als die Feier begann. In seiner Ordinationsansprache bezog sich Kirchenrat Andreas Heieck auf die Worte von Paulus an die Gemeinde in Philippi: «Freut euch im Herrn allezeit ...» Es gehöre wesentlich zum Dienst einer Pfarrerin, eines Pfarrers, Freude zu vermitteln und zu entdecken helfen und so zu tiefem innerem Frieden zu verhelfen. Doch ihr sei dieser Freudendienst schon ins Gesicht geschrieben, sagte er zu der strahlenden Ordinandin.

Dekan Peter Vogelsanger sicherte ihr die kollegiale Stärkung durch den Pfarrkonvent zu und sprach ihr Gottes Worte aus der Berufung des Propheten Jeremia zu: «Siehe, ich lege meine Worte in deinen Mund.» Im Beisein vieler Pfarrkolleginnen und Pfarrkollegen sowie von kirchlichen Behördenmitgliedern empfing sie die Ordination durch Kirchenrat Andreas Heieck. Darauf sprachen auch Pfarrerin Nyree Heckmann, die Stephanie Lemke als Mentorin im Studium begleitet hatte,



Ordination von Stephanie Lemke-Signer. DORIS BRODBECK

und Ortspfarrer Beat Frefel, ihr Vikariatsleiter, mit einer segnenden Handgeste über ihrer Stirn Segensworte aus.

Gegen die Hoffnungslosigkeit

Das Lied «Let it be», gesungen von der Band, führte zu Maria und ihrem Lobgesang, dem Magnifikat. Stephanie Lemke-Signer hält dies auch für einen tief reformierten Text, denn es spreche hier eine Frau! Sie bekennt sich als Befreiungstheologin und Anhängerin der feministischen Theologie und zeichnet Maria als eine starke Frau, die eine Entwicklung durchmacht in einer Zeit sozialer Unterdrückung.

Maria wurde später in der Kirche zur Projektionsfläche einer idealen Frau. Ihr Magnifikat sei aber als Widerstandsbewegung gegen die Hoffnungslosigkeit zu begreifen, und dies sei nicht nur eine Geschlechterfrage, sondern eine Frage des Menschseins überhaupt. Um diese Hoffnung weiterzutragen, ruft sie sich zu: «Auf, auf ins Pfarramt!» DORIS BRODBECK

«Team Maria» erklärt Trinitätslehre

Den Evangelischen Frauen Schaffhausen stellte Elsa Horstkötter, Co-Leiterin der Femmes protestantes, das digitale Medienprojekt «Team Maria» vor. «Ist Gott eigentlich ein Männerclub?» Die Reaktionen auf Instagram und Tiktok zeigten, dass dieser niederschwellige Zugang junge Menschen erreicht. Auch Männer äusserten wertschätzende Rückmeldungen. Die Beiträge stossen Auseinandersetzungen an. Bei der Jahresversammlung in Schaffhausen wurde auch auf das neue Programmheft mit Anlässen hingewiesen, die zu gegenseitigen Besuchen im Kanton einladen. Frauen sollen so voneinander profitieren. Das Vernetzungsheft ist auch online zugänglich. www.ef-sh.ch

Ernte-Event

Voneinander lernen: Kirchgemeinden, die den mutigen Schritt ins «Mischpult» bereits in der Pilotphase gewagt haben, berichten. Welche Erfahrungen haben sie gemacht?

Donnerstag, 5. November, 18 bis 20 Uhr,
Zwinglikirche, Hochstrasse 202, Schaffhausen,
www.ref-sh.ch/ernte-event

Burg – Stein am Rhein



Sinnvoller Einsatz: In manchen Kirchgemeinden helfen die Schüler der Religionsklassen mit.

Blick hinter die Kulissen der Weihnachtspäckli-Aktion

Seniorenachmittag Der Projektleiter von «Licht im Osten» und freiwillige Helferinnen und Helfer aus unserer Gemeinde berichten von Chancen, Hürden und persönlichen Begegnungen beim Verteilen der Päckli.

Donnerstag, 29. Oktober, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus Burg

Gemeinsam aktiv am Spielenachmittag

Spielen Sie gerne? Im Winterhalbjahr bieten wir jeweils am zweiten Mittwoch im Monat einen Spielenachmittag für die

Generation PLUS im Kirchgemeindehaus Burg an. Herzlich willkommen von 14 bis etwa 16 Uhr!

Achtung: im Oktober ausnahmsweise am 21. Oktober!

Gottesdienste

Sonntag, 27. September
9.45 Uhr, Kirche Burg:
Erntedankgottesdienst, Pfarrerin Corinna Junger, die Kirche ist mit Erntegaben geschmückt. Mitwirkung der Burg Singer. Im Anschluss Most und Brot

Sonntag, 4. Oktober
9.45 Uhr, Stadtkirche St. Georg:
Pfarrerin Dagmar Bertram

Sonntag, 11. Oktober
9.45 Uhr, Kirche Burg:
Pfarrer Matthias Stahlmann

Sonntag, 18. Oktober
9.45 Uhr, Kirche Burg:
Pfarrer Beat Junger und Team, zum Abschluss der Kinderbibelwoche: Mitwirkung der KiBiWo-Kinder

Sonntag, 25. Oktober
9.45 Uhr, Kirche Burg:
Pfarrer Beat Junger, Chilekafi

Veranstaltungen

Morgengebet.
Freitag, 25. September, 23. und 30. Oktober, 6.15 Uhr, Kirche

Abendgebet mit Taizé-Liedern.
Freitag, 25. September, 23. Oktober, 19 Uhr, Kirche Burg



Brockenstube Eschenz.
Samstag, 3., 10., 17. und 24. Oktober, 13.30 Uhr, im alten Spritzenhaus beim Dorfweiher und hinter dem Volg, Infos: 078 684 09 40, Erika Schwarz, Eschenz (siehe Porträt im «Kirchenboten» auf der letzten Seite)

Probe Burg Singer.
Freitag, 25. September, 20 Uhr, Kirche Burg

Mittagstisch.
Mittwoch, 7. Oktober, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Burg, Anmeldung bis am Vortag um 10 Uhr bei Gabriela Quinter, 052 741 49 55

Frauenstamm.
Dienstag, 20. Oktober, 10 Uhr, Mesmerhuus

Roundabout.
Donnerstag, 22. und 29. Oktober, Kirchgemeindehaus, 18 Uhr Kids und 18.45 Uhr Youth

Kontakt

Pfarrehepaar
Corinna und Beat Junger, 052 741 22 27, burg@ref-sh.ch

Sozialdiakonische Mitarbeiterin
Gaby Quinter, 052 741 49 55, gabriela.quinter@ref-sh.ch

www.ref-sh.ch/burg

Stein-Hemishofen

Gottesdienst mit den Jagdhornbläsern vom Rhy

In festlich geschmücktem Rahmen feiern wir einen Gottesdienst, der musikalisch neben der Orgel von den Jagdhornbläsern vom Rhy gestaltet wird. Waidmännische Klänge, biblische Texte, die zum Thema passen, und ein Apéro laden Sie gern zum Dabeisein und Mitfeiern ein.

Sonntag, 18. Oktober, 9.45 Uhr,
Stadtkirche

Erinnerungsabend: Als Kind an der Grenze

Horizonte Kennen Sie die Suche nach «Stangen» (Hirschgeweihen) als Jahresurlaubsvergnügen der Männer? Ich möchte erzählen, wie das Leben damals als Kind «an der Grenze» war.

Als Tochter eines Zöllners und einer Krankenschwester an der damaligen innerdeutschen Grenze bin ich in den 1970er- und 1980er-Jahren im Harz aufgewachsen – in einem von Tourismus stark geprägten Umfeld, das zugleich Zonenrandgebiet war.

Die Grenze beeinflusste unseren Alltag bewusst und unbewusst ebenso wie die Ablegenheit des Ortes. Gefühlt endlose Wege, viele Bäume, meterhoher Schnee und ein Klima, in dem auf 550 Metern kein Obstbaum wuchs, dafür herrliche Wintertage und viel Skifahren sind nur ein paar Stichworte. Eine

Schulklasse mit sieben Schülerinnen und Schülern, einem Bus am Tag in die nächste Kurstadt, dafür noch viele Bäckerien und Metzgereien und Ende der 1970er der erste Supermarkt – ein Event!

Dass sich an dem Fortbestand der Grenze etwas ändern könnte, hatte niemand ernsthaft erwogen. Der Tag der Grenzöffnung war und bleibt für mich einer der schönsten Momente in meinem Leben, weil wir erleben durften, dass Hass und Konkurrenzkämpfe der Systeme durch Menschlichkeit überwunden wurden. Besonders an diese kostbaren Momente möchte ich erinnern in einer Zeit, in der die Zäune wieder hochgezogen werden. Vielleicht haben auch Sie Grenzerfahrungen? Ich freue mich auf unser Treffen.

DAGMAR BERTRAM

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr,
Mesmerhuus

Musik und Wort: bunte Klangfarben und Variationen

Musik im Herbst Am 24. Oktober erwartet uns in der Stadtkirche Stein am Rhein ein bunter Strauss an Kammermusik in herbstlichen Farben! Roland Müller (Flöte) musiziert zusammen mit Johannes Pfister (Violine) und Peter Leu (Orgel). Es erklingen Werke von J. S. Bach, C. Ph. E. Bach, J. Ibert und anderen Komponisten in bunten Klangfarben und Variationen. Die kleine, aber feine Kammermusikformation mit Flöte, Vio-

line und Orgel lässt zarte, aber auch feurige und virtuose Klänge im intimen Rahmen des Trios erklingen. Ergänzt wird die Musik durch Texte von Dagmar Bertram.

Samstag, 24. Oktober, 17.15 Uhr,
Stadtkirche

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober
9.45 Uhr, Stadtkirche:
Pfarrerin Dagmar Bertram, Orgel: Peter Leu

Sonntag, 11. Oktober
9.45 Uhr, Kirche Burg:
Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober
9.45 Uhr, Stadtkirche:
Pfarrerin Dagmar Bertram, Jagdhornbläser, Orgel: Peter Leu

Sonntag, 25. Oktober
9.45 Uhr, Stadtkirche:
Pfarrerin Dagmar Bertram, Orgel: Peter Leu

Veranstaltungen

Dünnezmittag.
Freitag, 2. Oktober, 11.45 Uhr, Mesmerhuus, Anmeldung unter 052 741 10 36

Frauenstamm.
Dienstag, 20. Oktober, 10 Uhr, Mesmerhuus

Kirchgemeindeversammlung.
Donnerstag, 22. Oktober, 20 Uhr, Mesmerhuus

Horizonte. «Leben an der innerdeutschen Grenze», Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr, Mesmerhuus

Musik und Wort.
Samstag, 24. Oktober, 17.15 Uhr, Stadtkirche

Kontakt

Pfarrerin Dagmar Bertram, 052 741 22 29, dagmar.bertram@ref-sh

ref-sh.ch/kg/stein-hemishofen

Ramsen und Buch

Gottesdienste

Sonntag, 27. September
9.30 Uhr, Buch: Gottesdienst mit Prädikantin Petra Hofmann

Sonntag, 4. Oktober
9.30 Uhr, Buch: Gottesdienst mit Prädikantin Petra Hofmann

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr, Ramsen:

Gemeinsam zusammen führen Pfarrer B. Stockburger und Prädikantin P. Hofmann den Gottesdienst durch. Begleitet wird der Gottesdienst musikalisch vom Männerchor Ramsen/ Buch/ Büsingen MaRaBu. Anschliessend gibt es einen Apéro. Kontakt: Prädikantin. Petra Hofmann. petra.hofmann@ref-sh.ch

Kontakt:
052 743 11 44
Pfarrer Bernd Stockburger, b-stockburger@t-online.de
Gemeindekoordinatorin Petra Hofmann, petra.hofmann@ref-sh.ch

ref-sh.ch/kg/ramsen-buch



Der Blick nach Osten war versperrt. CHRIS WEIHER/UNSPLASH